

Auch FDP für Erhalt des Altbaus

HASELÜNNE Nach der SPD hat sich nun auch die FDP für den Erhalt des Altbaus des Kreisgymnasiums in Haselünne ausgesprochen. „Wir Liberale in der Hasestadt sehen die Planungen für das Areal kritisch“, wird der Vorsitzende Stefan Wehrs in einer Mitteilung zitiert. Der Bau sei erhaltenswert, und die Reaktionen aus der Bevölkerung bestätigen unzweifelhaft die Auffassung der FDP dazu, heißt es. Auch wenn Rat und Kreistag ihre Entscheidungen getroffen hätten, sei es noch nicht zu spät, dies zu hinterfragen. Denn „abreißen kann man nur einmal“, ergänzt Wehrs.

Wie mehrfach berichtet, will der Landkreis noch im Januar den Auftrag für den Abriss vergeben. Die SPD hat einen Antrag in den Kreistag zum Erhalt des Altbaus eingebracht. Der Vorsitzende der Haselünner Liberalen lobt diesen Vorstoß. „Zwar hätte ich mir den Antrag von unserer Kreistagsfraktion gewünscht“, erklärt Wehrs. Aber unabhängig davon, wer dies formuliert habe, sei es gut, dass die Zahl der Unterstützer wächst. Nun müsse in den Haselünner Gremien nachgelegt werden, meint er. „Auch wenn der Landkreis entscheidend für die weitere Entwicklung ist, so dürften die Akteure vor Ort doch einen enormen Einfluss darauf haben“, erklärt der Liberale. Wehrs erwartet deshalb von der SPD in Haselünne auch ein entsprechendes Engagement im Rat der Stadt. „Wir werden uns auf jeden Fall den Erhalt des Kreisgymnasiums einsetzen“, unterstreicht die FDP. *dgt/pm*